

Vier Podestplätze für Ann-Katrin Kühnel beim Schwimmenfest in Chemnitz

Am 16. März fand das 11. BFV Ascota Schwimmfest der Behinderten in Chemnitz statt. Unter den zwanzig Vereinen aus dem ganzen Bundesgebiet, wie Potsdam, Wilhelmshaven und Plauen befand sich auch der 1. WSV Selb. Unter den 131 Aktiven, die 419 mal an den Start gingen waren Harald Lehmann und Ann-Katrin Kühnel, die neun mal auf den Startblock kletterten.

Seinen ersten Start absolvierte Harald Lehmann über 50 Meter Brust. Mit der Zeit von 1:12,09 Minuten war der Selber weit aus zufriedener als noch beim Wettkampf letzte Woche. Die bessere Zeit bedeutete Platz sieben in der Wertung der Jahrgänge 1970 – 1990. Einen achten Platz erschwamm sich Harald über die 50 Meter Freistil der Männer. In der Zeit von 0:57,52 Minuten war er einen Handschlag besser als der Neuntplatzierte.

Seine beste Platzierung konnte Harald Lehmann über die 50 Meter Schmetterling erringen. In der Zeit von 1:08,63 Minuten wurde er Fünfter.

Einen sechsten Platz er schwamm sich der Selber über die 50 Meter Rücken mit der Zeit von 1:33,82 Minuten. Die Zeit von 2:09,50 Minuten über die 100 Meter Freistil bedeutete wieder rum Platz sieben.

Viermal an den Start ging Ann-Katrin Kühnel im Jahrgang 1991-1993 und landete viermal auf einem Podest Platz. Über die 50 Meter Rücken konnte sie den ersten Platz in einer Zeit von 1:01,75 Minuten für sich verbuchen. Zweimal die Silbermedaille erreichte sie über die 100 Meter Rücken in der Zeit von 2:31,28 Minuten und über die 100 Meter Freistil in der Zeit von 2:14,69 Minuten. Ihren Medailiensatz komplettierte Ann-Katrin mit eine Bronzemedaille über die 50 Meter Freistil, die sie für ihre Zeit von 0:58,31 Minuten bekam.